

RS OGH 1998/6/25 6Ob359/97f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.1998

Norm

ABGB §785

ABGB §794

ABGB §951

AnerbenG §11

AnerbenG §17

AnerbenG §18

Krnt ErbhöfeG §12

Krnt ErbhöfeG §21

Tir HöfeG §21

Tir HöfeG §25

Rechtssatz

Fallen die Voraussetzungen für die Heranziehung des Übernahmepreises durch nachträgliche Veräußerung weg, dann kommt auch nach Höferecht und entsprechend bei dessen analoger Anwendung bei Veräußerung noch unter Lebenden bei Ermittlung des Schenkungspflichtteils der Verkehrswert der Grundstücke zum Tragen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 359/97f
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 359/97f
Veröff: SZ 71/112

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110355

Dokumentnummer

JJR_19980625_OGH0002_0060OB00359_97F0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>